



Pressekontakt:
PRofessional PR, EVENT & AGENTUR
Ulrich Taller
Tel: 01/524 97 07-0, Fax: 01/524 97 07-9
E-Mail: ADOBE-PR@PRofessional.co.at
www.PRofessional-PR.info
www.adobe.de/aboutadobe/pressroom
Herausgegeben im Auftrag der
Adobe Systems GmbH

PRESSE-INFORMATION

Adobe kündigt PDF Print Engine 2 an

Neue Version der innovativen Drucktechnologie verbessert die Ausgabe anspruchsvoller grafischer Inhalte sowie personalisiertes Publishing

Wien/München, 29. Mai 2008 — Adobe Systems hat heute mit der Adobe PDF Print Engine 2 die neue Version seiner innovativen Drucktechnologie angekündigt. Diese ermöglicht End-to-End Workflows für die Ausgabe komplexer grafischer Inhalte auf Basis des Adobe Portable Document Formats (PDF). Die Adobe PDF Print Engine 2 ist auf die Bedürfnisse von Offset- und Digitaldruck ausgerichtet. Original Equipment Manufacturer (OEMs) und Druckdienstleister optimieren damit das Variable Data Printing (VDP) und erleichtern so die Entwicklung personalisierter Kampagnen für verschiedene Zielgruppen. Seit ihrer Einführung im Jahr 2006 wurde die Adobe PDF Print Engine in über 2.000 Produktionssysteme namhafter Hersteller aufgenommen, darunter Agfa, FUJIFILM, GMG, Heidelberg®, Kodak, Screen und Xanté®. Dalim Software, EFI, Océ Printing und Xerox® haben bereits angekündigt, dass sie die Adobe PDF Print Engine 2 einsetzen werden.

Die Adobe PDF Print Engine 2 geht auf die Komplexität und die Beschränkungen des Variable Data Printing-Workflows ein, die eine breite Akzeptanz für VDP bislang behinderten. Durch die Unterstützung von PDF/VT, einem neu entstehenden PDF-Standard für das Variable Data Printing, können Druckdienstleister mithilfe der Software ihre bestehenden Workflows einfach um VDP ergänzen. Personalisiertes Publishing lässt sich durch die Adobe PDF Print Engine 2 einfacher als bisher realisieren und wird für einen breiten Markt zugänglich.

„Personalisiertes Publishing ist der optimale Weg, seine Kunden mit relevanten Informationen zu versorgen“, so Dr. Naresh Gupta, Senior Vice President Print und Publishing bei Adobe. „Die neue Version der Adobe PDF Print Engine wird Druckdienstleistern dabei helfen, die Vorteile von VDP anhand vollständig vereinheitlichter PDF-basierter Workflows von der Erstellung über die Abstimmung bis hin zur Ausgabe zu nutzen.“

Vereinheitlichter PDF-Workflow

Der mithilfe der Adobe PDF Print Engine 2 realisierte End-to-End Workflow basiert durchgängig auf der einheitlichen PDF-Technologie – von der Erstellung von Inhalten mit der Adobe Creative Suite® über deren Prüfung und Proof-Erstellung mit Adobe Acrobat® Professional und den Druck mit der Adobe PDF Print Engine – um die nächste Generation von Druckjobs effizienter und weniger kompliziert zu gestalten. Durch die Optimierung für den Digitaldruck lassen sich anspruchsvolle grafische Inhalte mit der Adobe PDF Print Engine 2 schnell rendern. Druckdienstleister können ihre bestehenden Workflows einfach um Personalisierungen erweitern, indem sie auf die in der Vorstufe bereits bekannten Werkzeuge, Methoden und Fachkenntnisse zurückgreifen. Der Austausch von VDP-Inhalten in Form von benutzerfreundlichen

PDFs vereinfacht zudem die Zusammenarbeit zwischen Designern, Geschäftsanwendern, Druck- und Vorstufenprofis.

Adobe PDF Print Engine 2 nutzt den Branchenstandard JDF (Job Definition Format), der die Automatisierung von End-to-End-Workflows ermöglicht. Druckdienstleister können hierdurch beträchtliche Kostenersparnisse erzielen, beispielsweise durch die einfach zu nutzende Online-Job-Eingabe. Durch den überarbeiteten Code lassen sich zudem die vorhandenen Hardware-Ressourcen wie RAM und Multi-Core-CPU optimal nutzen. Eine hoch skalierbare Architektur ermöglicht die parallele Jobverarbeitung von Raster Image Prozessoren (RIP) und digitalen Frontends (DFEs) der nächsten Generation.

„Die Margen im Druckgeschäft lassen keine großen Spielräume zu. Jede Möglichkeit, Kosten zu reduzieren und Prozesse zu rationalisieren, ist deshalb von Vorteil“, so Riley McNulty, Research Manager Document Solutions bei IDC. „Die Adobe PDF Print Engine 2 ist beeindruckend. Die Möglichkeit, sämtliche Elemente von Anfang bis Ende im Rahmen eines integrierten PDF-basierten Workflows zu verwalten, ist ein starkes Nutzenversprechen. Die Vorteile liegen klar auf der Hand.“

Preise und Verfügbarkeit

Die Adobe PDF Print Engine steht OEM-Partnern ab Juli zur Verfügung. Weitere Informationen über die Adobe PDF Print Engine finden Sie unter <http://www.adobe.com/de/products/pdfprintengine/>.

Über Adobe Systems

Adobe revolutioniert unseren Umgang mit Ideen und Informationen - zu jeder Zeit, an jedem Ort und durch unterschiedliche Medien.

Die Adobe Systems GmbH in München steuert Vertrieb, Marketing und Kundenbetreuung in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Osteuropa und der Türkei.

Adobe Systems GmbH

Georg-Brauchle-Ring 58

80992 München

HR München HRB 111 128

Geschäftsführer: Fritz Fleischmann, Mark Garrett, Joseph Nemeth Jr.

Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter <http://www.adobe.at>, <http://www.adobe.de>, oder <http://www.adobe.ch>.

Adobe Customer Information Center (Produktinformationen und Fachhandelsnachweis):

Tel. in Österreich: 08 00-29 50 73

Tel. aus Deutschland: 01 80-230 43 16

Tel. aus der Schweiz: 08 00-55 51 54

Fax aus allen Ländern: 00 49-(0)89-31 70 57 77

Anzahl der Zeichen (1. Absatz): 1.086

Anzahl der Zeichen (1. Absatz und Fließtext ohne Abspann): 4.244